

Abonnementpreis  
monatl. 60 A, 1/2jährl. 1.50 A  
vierteljährl. 1.00 A  
Die Neue Welt  
(Unterhaltungsbeilage), durch  
die Post nicht bezugsbar, kostet  
monatl. 10 A, 1/2jährl. 80 A.

# Volkshblatt

Offizielles sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Ditterfeld und die Mansfelder Kreise

Redaktion und Expedition: Gr. Ulrichstraße 17, Eingang Silbergasse.  
Telegraphen-Adresse: Volkshblatt Halle.

Notiz: Für Wahrheit und Recht.

Nr. 41.

Halle a. S., Freitag den 17. Februar 1893.

4. Jahrg.

## Das Recht auf Arbeit.

Die schweizerischen Sozialdemokraten haben seit längerer Zeit eine Bewegung eingeleitet, die darauf abzielt, daß in die Bundesverfassung ein das Recht auf Arbeit gewährleistender Artikel aufgenommen wird. Gegenwärtig sammeln unsere Genossen die 30000 Unterschriften, welche notwendig sind, um eine Volksabstimmung über den Antrag verlangen zu können. In einem Flugblatt forderten das Parititätskomitee der sozialdemokratischen Partei der Schweiz und das Zentralkomitee des schweizerischen Genossenschaftsbundes ihre Landesleute zur Unterschrift auf. Der Inhalt des Flugblattes selbst dürfte auch für die deutschen Parteigenossen nicht uninteressant sein. In demselben heißt es:

Das Schweizervolk hat viele Rechte; aber ein Recht fehlt ihm noch immer: das Recht auf das tägliche Brot. Als noch jeder Arbeitswille Arbeit und ausreichenden Verdienst finden konnte, da genügte es, wenn die Gelege nur volle Freiheit den Bürgern gaben, ihre Arbeit in jeder ihnen möglichen Weise ungehindert zu erwerben. Heute aber ist es anders geworden.

Tausende von Bürgern, die arbeiten möchten, finden keinen oder doch nicht ausreichenden Verdienst mehr wegen dem stetig wachsenden Konkurrenzverhältnis und dem immer stärker sich entwickelnden Maschinenwesen, das mehr und mehr menschliche Arbeit überflüssig macht. Immer häufiger heißt es bald in diesem, bald in jenem Geschäftszweig: es ist Überfluß an fertiger Ware da, der Absatz flaut, oder es sind zu viele Arbeitskräfte vorhanden, die Beschäftigung suchen. Darunter leiden aber nicht nur die, welche keine oder nicht genügend Arbeit finden, sondern auch alle beschäftigten Arbeiter und Angestellten. Sie sehen ihre Lage immer unsicherer werden und müssen in steter Angst leben, ihre Arbeit zu verlieren.

Das bringt das Ansehen der Arbeit und der Arbeiter herunter. Die Arbeiterklasse wird immer abhängiger von den Herren, immer mehr deren unterthäniger Knecht. Es gehtelt sich so ein großer Teil des Schweizervolkes zum Proletariat, einer ungewissen, sorgenvoll unterwürfig lebenden Masse, ohne Hoffnung auf Besserung ihrer Lage.

Werden wir morgen noch Arbeiter sein? Wird man uns morgen noch brauchen? Das sind die Fragen, die Familienväter wie Bediener heute mehr als je und immer öfter in kummervollen Nächten und Tagen bewegen.

Hunderttausende von Schweizerbürgern und -bürgerinnen hoffen und harren bange auf „bessere Zeiten“, aber diese Zeiten bleiben aus. Und wenn sie aus besondern, außerordentlichen Gründen etwa wieder einzutreten scheinen, so gehen sie bald wieder vorüber und machen den schlechten Zeiten, die zur Regel geworden sind, wieder Platz.

Die Hoffnung, man habe es nur mit bald vorübergehenden, ausnahmeweisen „Krisen“ zu thun, erweist sich immer mehr als trügerisch. Und es muß so sein; die Gelege der heutigen wirtschaftlichen Entwicklung bedingen diese Lage und lassen sich nicht ändern, ohne gründliche Veränderung unserer ganzen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.

Ein sehr geschätztes heutiges Mitglied des Bundesrates, Herr Oberst Emil Frey, schrieb vor einigen Jahren schon: „Es darf heute gesagt werden, daß die Arbeitslosigkeit eine allgemeine Gefahr geworden ist, nicht nur weil sie vor jedermanns Thüre steht, sondern weil sie mit ihren Folgen die Grundlagen der Gesellschaft bedroht. Denn die Arbeitslosigkeit ist in dem Wesen der heutigen Gesellschaftsordnung begründet. . . . Die Arbeitslosigkeit ist daher auch heute nicht nur eine permanente (fortwährende) Erscheinung im wirtschaftlichen Leben geworden, sondern es kann nicht bezweifelt werden, daß sie in stetiger Zunahme und keineswegs etwa in Abnahme begriffen ist.“

Hier muß gestanden werden. Es ist hohe Zeit, daß die Gelege hier Ordnung und Besserung bringen, wenigstens soweit, als es heute möglich ist.

Dafür gilt es zunächst, in unserer Bundesverfassung, welche bis jetzt um Brot und Arbeit der Bürger und Bürgerinnen sich nicht kümmern zu lassen glaubte, die rechtliche Grundlage zu schaffen. Unser oberstes Staatsgrundgesetz soll ein Recht des Volkes auf Genüßung seines Lebensunterhaltes durch ehrliche Arbeit öffentlich und für alle geltendgebend und ausführenden Behörden bindend anerkennen.

Wir verlangen die Aufnahme des Rechts auf Arbeit in die Bundesverfassung.

Das ist das „Vollrecht“, dessen wir heute am dringendsten bedürfen. Ist es einmal rechtsgültiger Grundlag unteres schweizerischen Staatslebens geworden, dann muß die Gesetzgebung des Bundes, der Kantone und der Gemeinden dafür sorgen, daß es auch praktisch durchgeführt werde.

Es kann da vieles und mancherlei geschehen. Wir erwähnen nur, ohne alles anzuführen: die Fürsorge für möglichst reichliche Arbeitsgelegenheit, namentlich durch allgemeine Verkürzung der Arbeitszeit, damit mehr Arbeiter Beschäftigung finden können; die Sorge für wirksamen, öffentlichen und unentgeltlichen Arbeitsnachweis, unter Beiziehung der Arbeiter; gesetzliche Bestimmungen zum Schutze der Arbeiter und Angestellten vor ungebührlicher Entlassung und Arbeitsentziehung;

staatliche Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit, öffentliche Unterstützung der unverdienten ganz oder teilweise Arbeitslosen nicht als Almosen, sondern von Rechts wegen;

gesetzliche Bestimmungen zum Schutze des Vereinigungsrechtes der Arbeiter, welches ihnen erlaubt, ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern kräftiger und erfolgreicher zu wahren;

Gelege, welche eine öffentlich-rechtliche Stellung der Arbeiter und Angestellten gegenüber ihren Arbeitgebern begründen und schützen, z. B. indem sie demokratische Organisation der Fabriken und ähnlichen Geschäfte vorschreiben, wobei Staat und Gemeinden mit gutem Beispiel vorangehen sollen.

Alle diese Gelege, zu welchen Bund, Kantone und Gemeinden mitwirken können, werden nur dann ernstlich an die

Hand genommen werden, wenn das Volk ein verfassungsmäßiges Recht auf dieselben hat. Die Arbeit muß nicht nur den Bürgern gesetzlich freistehen, wie heute, sondern sie muß ein Recht der Bürger werden, welchem der Staat in jeder möglichen Weise Geltung zu verschaffen hat. Daraus folgt dann nicht nur, daß der Staat das mögliche ihm nur, um jedem Bürger Arbeit zu verschaffen, oder um Arbeitlose zu unterstützen, sondern daß er die Bürger auch in ihrer Arbeit zu schützen hat gegen alles, was ihnen dieselbe gegen ihren Willen zu entziehen oder zu schmälern droht. Das ist das Recht auf Arbeit.

## Politische Uebersicht.

Die Auflösung des Reichstages, schreibt der „Vorwärts“, scheint jetzt unvermeidlich. An eine Verhinderung mit der jetzigen Majorität ist nicht mehr zu denken, und die Regierung kann die Zurückziehung der Militärvote nicht ruhig hinhängen. So bleibt die Auflösung. Aber wann — das ist die Frage. Da die Reichstags-Majorität so freudlich war, die Regierung in ihrer Beschäftigungspolitik zu unterstützen, und da infolge dieser Freigebigkeit der Etat für das Jahr 1893/94 — also bis zum 31. März 1894 — in dieser Session sicher zu Stande kommen wird, hat die Regierung in bezug auf den Auflösungsstermin vollkommen freie Hand. Sobald das Staatsbankrott Gesetz unter Dach und Fach ist und das Geld der Steuerzahler im Reichstags-Kasten, ist die Regierung unbeschränkter Herrin der Lage — sie kann sofort auflösen, und sie kann nach Willen warten. Der neue Reichstag muß aber früh genug zusammenkommen, um den Etat für das nächste Finanzjahr (1894/95) fertigstellen zu können. Die Reichsregierung hat also in der Frühling, Sommer und Herbst zu ihrer Verfügung. Allerdings glaubt man allgemein, daß nach dem einmal im Pleum die Entschcheidung getroffen ist, die Auflösung bald erfolgen wird.

Hi aufgelöst, so tritt Artikel 25 der Reichsverfassung in Kraft, welcher lautet:

Im Falle der Auflösung des Reichstages müssen innerhalb eines Zeitraumes von sechzig Tagen nach derselben die Wähler, und innerhalb eines Zeitraums von neunzig Tagen nach der Auflösung der Reichstagsversammlung werden.

Spätestens drei Monate nach der Auflösung muß der neue Reichstag zusammenzutreten. Wann aber die Reichsregierung auflösen will, das ist ihre Sache. Und wir wollen uns den Kopf des Herrn Caprivi nicht zerbrechen. Wir haben keine Ropfschmerzen, und wann immer die Wahlkugel beginnt, die deutsche Sozialdemokratie ist bereit.

Ungehört haben welche Gesetz? Eine vor dem diesmaligen Ausstehen in Duttman abgehaltenen Bergarbeiter-Besammlung endete mit politischer Auflösung, infolge einer Rede des Bergbauinspektors Karl Schödtter in Heßten bei Mühlheim an der Ruhr. Der Mann hatte vom Aufhängen der Leute,

41]

## Folly Morrison.

Roman von Frank Barrett.  
Autorisierte Uebersetzung von H. Geißel.  
(Fortsetzung.)

„Kommt er zunächst in Betracht? Roland sei aufrichtig, ist es wirklich der Gedanke an Deinen Vater, der Dir die Fahrt nach Langley unermüdet erscheinen läßt?“

„Nein; ich werde heute Abend im Revity-Theater erwartet“, brachte der junge Adelung mit einigem Stimmeln heraus.

„Auf der Fahrt nach der Waterloo-Station kommen wir an einem Telegraphenamt vorbei, dort kannst Du eine Depesche aufgeben, wenn Du es nicht vorziehest, ein Bilet zu schreiben und durch einen Boten an Folly zu schicken. . . . Denn um diese handelt sich's doch vermutlich? Wenn Du es wünschst, will ich sogar selbst die betreffende Bestellung ausrichten.“

„Dante — das wird kaum nötig sein. Hast Du übrigens beobachtet, welche Folgen es haben kann, wenn ich meinen Londoner Aufenthalt vor Ablauf der festgesetzten Zeit beende? Inwiefern sollte Richard?“

„Ich weiß jedenfalls, daß diese Bedingung für Dich höchst für Verdächtig war, und es eher Du sie lösest, um so besser“

„Aber was kann ich dann Gutes für eine Stellung bieten, wenn ich meines Vaters Bedingung breche?“

„Und was für eine Stellung giebst Du ihr, wenn Du bleibst?“ Sein Ton klang ernst und sorglos. „Du weißt sehr wohl, was hier auf dem Spiele steht und es fragt sich nur, was Du für bindender erachtst — das Besprechen,

welches Du meiner Schwester gabst, oder das spätere, Deinem Vater gegenüber eingegangene.“

„Richard, Du marterst mich wirklich!“ rief Roland bestig. „Das wollte ich nicht, laß mich Dir nur noch eines sagen: ich habe Folly nur einen Moment gesehen, aber dieser Moment genügt, um mir zu zeigen, wie gefährlich sie ist.“

„Nicht für mich, Richard.“

„Aber für Margarethe und ihren Frieden.“ versetzte der Geistliche sanft.

Roland biß sich auf die Lippen — er fühlte sich bitter gebemüht und das Bewußtsein, die schärfste Verurteilung verdient zu haben, erfüllte ihn mit ohnmächtiger Wut gegen seine Veron selbst und seinen Leichtsinn.

„Wie es auf, zu experimentieren, Roland“, fuhr der Geistliche nach einer Weile ruhig fort, „berartige Verläche sollen meistens sehr häufig aus und wer trägt dafür, daß es ohne gekochenes Öl und ohne gekochene Herzen abgeht?“

Als der Pfarrer zu sprechen aufhörte, konnte Roland der Thron sich nicht erwehren. „O, Margarethe, wie konnte ich Dich so vergehen! Und wenn ich Dir alles erzählt haben werde, wie kannst Du mir vergeben?“ schluchzte er.

„Wenn Du ihr alles erzählst“, erwiderte der Pfarrer in seinem mildesten Ton, indem er ihm die Hand auf die Schulter legte, „wird sie Dir vertrauen und Dir vergeben — sie ist Gott sei Dank ein echtes Weib!“

## Einundzwanzigstes Kapitel.

Als Richard mit Roland in den Wagen stieg, der beide zur Waterloo-Station bringen sollte, befaß der Geistliche dem Ruffler, am nächsten Telegraphenamt zu halten und die Depesche, welche Roland dorthin an Folly aufgab, laute kurz und bündig:

„Ich bin heute am Kommen verhindert, werde aber sehr bald schreiben. Richard.“

Unterwegs grüßte Roland darüber nach, ob er Margarethe auch sagen mußte, daß er betrunken gewesen und daß er Abend für Abend hinter den Kaulissen des Folly-Theaters Folly aufgedrückt hatte. Am Ende wünschte sie gar nicht von all diesen Dingen zu hören, wenn er nur gewußt hätte, wie viel Richard davon bekannt war? Eine zufällige Bemerkung des Pfarrers setzte ihn hierüber ins Klare. Richard ermahnte gesprächsweise, daß Garnier ihn zuerst darauf aufmerksam gemacht habe, daß er, Roland, so viel hinter den Kaulissen verkehrte und als der letztere abwehrend bemerkte, Richard schmeine zu denken, er habe beständig mit Folly verkehrt, entgegnete der Pfarrer gelassen: „Ich weiß, daß Du an den sechs Abenden der Woche, an welchen gespielt wurde, im Revity-Theater, und zwar meistens hinter den Kaulissen, warst und ich gehe wohl nicht fehl, wenn ich annehme, daß dies geschah, um Folly zu sehen.“

„Also Garnier, der alte Genstler, hat mich verlästert? Er scheint ganz vergessen zu haben, daß er es war, der mich mit ihr betrunken machte.“

„Er hat es nicht vergessen; im Gegenteil, er ist sehr natürlich darüber.“

„Im — er hat auch mit einmal einen Sermon angehängt lassen“, bemerkte Roland nach einer Weile, dann fuhr er ägernd fort:

„Richard, hat er in Gretens Gegenwart vom — Revity-Theater und von — Folly gesprochen?“

„Nein, was Margarethe über dieses Thema erfahren muß, wirst Du selbst ihr sagen.“

Roland atmete auf — er wollte Gretens sicherlich nicht so viel sagen. Wozu auch?

„Wie wohl Folly seine Abwesenheit ertragen würde? . . . Jetzt war sie gewiß schon im Theater, das Publikum

Situation heranzugreifen. So jähert das Volk aus die-  
sigeligen Ausfahrungen der „Kreuzung“ eine Stelle, in  
welder folgender Satz vorkommt: „Wichtigste haben es die  
„Großen“ Randweite jeht zum Teil sogar schlechter, als die  
„Kleinen“, weil sie ihre Lebenshaltung herkömmlich in  
Forderungen gestellt werden, die sich nicht so leicht her-  
unterlegen lassen, als es bei ihnen möglich ist, und weil sie  
überdies in weit höherem Maße auf fremde  
Arbeitskräfte angewiesen sind, während gleichzeitig die Kosten  
der modernen sozialpolitischen Forderung besonders schwer  
auf ihnen ruhen.“ Ein inniges Bedauern könnte sich in an-  
betrachter dieser Art der „Großen“ der beneidenden „Kleinen“  
bemächtigen — wenn sie nur Zeit hätten. Aber der Ueber-  
fluß und die Luft am Leben gestatten ihnen dies nicht, aber  
— sollte das Hindernis durch das Gegenteil veranlaßt werden?  
Wenigstens es über die „Kleinheit“ auch nicht, denn das  
Wichtigste „Wichtigste“ am Anfang dieses Monats bringt doch  
genau die „Kleinheit“ in sich. Sehr deutlich ist der Hinweis auf  
die „personliche Lebenshaltung“ der „Großen“, die sich  
nicht so leicht herunterlegen läßt, wie die der „Kleinen“. Es  
ist auch das, Ihr kleinen Landwirte! Wenn an dem  
Festabendgänger Leben jener großen Herren gestellt würde,  
so würde ihnen das wehe thun; ja! Euch kommt es nicht so  
genau daran an, wenn der Stadler etwas höher gehängt  
wird! Das sind die Ansichten der „Menschenfreunde“ vom  
Schlag der „Kleinheit“ Zeitung“. Geradezu laßt sich der  
Hinweis auf die „Kleinheit“ besonders schwer ruhen lassen.  
Es gibt die Zahl der einem solchen „Brottrierer“ zur Ver-  
fügung stehenden „freien“ Klaven ist, umsonst hat er be-  
sonnig die „Kleinheit“, seinen Profit zu verdoppeln, und was  
noch dieser „Kleinheit“ die „Großen“ leisten, dürfen die Ar-  
beiter am eigenen Leibe genug erfahren. Inwiefern nun das  
dem gegenüber die Ausgaben der „Kleinheit“ als „Arbeiterlohn“  
ins Gewicht fallen, dürfen sich die meisten „Kleinen“ recht  
wohl selbst überlegen können. Das Petroleum jener Welt-  
schmerz wird deshalb auch nur diejenigen imponieren, welche  
dumm genug sind, sich von solchen Reuten am Eingelband  
führen zu lassen, und deren werden nach und nach doch immer  
weniger.

Die Arbeiter der Halleischen Maschinenfabrik sind  
dieses Jahr wieder in der angenehmen Lage, davon Notiz  
nehmen zu können, daß den Aktionären der Fabrik 35 Proc.  
Dividende gezahlt werden. Der Grundlag: Was nicht ar-  
beitet, bekommt nichts zu essen, scheint hier allerdings nicht  
die Richtschnur für die Verteilung des Arbeitsertrages ab-  
gegeben zu haben. Die Anwendung desselben dürfte manchem  
Arbeiter lieber gemein sein.

**Stadtkonferenz.** Am kommenden Freitag geht neunundvierzig  
Wagner's „Hingebung“ in Szene und nimmt hiermit die Ge-  
sellschaftsleitung „Der Ring der Hingebungen“ ihren Anfang.  
Am Sonntag folgt die „Kleinheit“, am Mittwoch „Siegfried“  
und am darauffolgenden Freitag „Götterdämmerung“. Es  
findet nur diese eine „Szenenführung“ „Der Ring der  
Hingebungen“ während diesem Spielabschnitt statt.

Die Gasse, deren Wasserlauf seit Anfang dieses Monats  
infolge der wechselnden Witterung so zu und ab abnahm,  
wird gestern bis Mittag schnell zu bedeutender Höhe, sei  
aber bis zum Abend wieder um mehrere Zoll. Im Verlauf  
der Nacht nahm jedoch das Wasser so außerordentlich zu,  
daß wenig mehr als 50 Zentimeter stehen, um den Höchst-  
stand des Jahres 1891 erreicht zu haben, wo der Höchst-  
stand fast das städtische Alter am chemischen Laboratorium  
überwimmerte. Damals — das Wunder dieser zu schmal  
und tief angelegten, heute auch noch trummgebogenen Brücke  
war noch im Werden — betonen wir schon, daß die Höchst-  
stände zu niedrig angelegt ist; jetzt spielen die Hüten der  
Küchleins wieder mit den Dampfen der Brücke, und es ist  
ein Glück für dieselbe, daß der große Wasserlauf bei niedrigem  
Wasser begannen und andere Wege gefunden hat. — 1891,  
Wasser begannen und andere Wege gefunden hat die Brücke schon  
in bereits vor ihrer Vollendung, nämlich die Brücke schon  
vom Ufer her abgedrückt und gehoben zu werden. — Das  
Gefährliche der plötzlichen Wasserstände ist teilweise bereits  
unter Wasser gelegt. In der Umgegend von Merseburg  
sind mehrere Dörfer unter Wasser gesetzt.

Die Hoffnungen auf das Erlöschen der Cholera  
haben sich bis jetzt nicht als berechtigt erwiesen. Für  
Montag den 13. Februar ist nachträglich die Erkrankung  
einer Wärrerin zu melden, bei der mit ziemlicher Sicher-  
heit Cholera festgestellt ist. Die bakteriologische Untersuchung  
wird erst im Laufe des heutigen Vormittags abgeschlossen  
werden. Gestern trat ein Todesfall ein, wahrscheinlich aber  
an Diphtherie.

**„Entschuldigungen.“** Die General-Versammlung der  
Leucht-Seminarer Aktien-Gesellschaft, für das Jahr  
1892 37 1/2 Proc. Dividende zu verteilen. Abweichungen  
vom Reinertrag zu Geschäftszwecken zu machen, hat die Ge-  
sellschaft nicht mehr nötig. Daß die Inhaber solcher Aktien  
die Befolgung des Grundgesetzes: Wer nicht arbeitet, bekommt  
nichts zu essen, als ein Unheil betrachten, wird die Arbeiter  
nicht wundern; in letzteren ereyen aber jedenfalls, daß der  
Ueberfluß auf der einen Seite, notwendig den Mangel, den  
Kaufmann auf der anderen Seite bedingen muß und daß zur  
gerechten Abänderung dieser unnatürlichen Zustände die „Klein-  
heit“ der „Kleinheit“ ganz energisch gehandelt werden muß.  
Allerdings ein Wohlthun wird die Verschärfung nicht sein,  
denn diese ist gefordert durch die Masse der heillosen Wähler und  
die für ihren eigenen Vorteil zu gewinnen, müssen von  
der Unvollständigkeit der Partei die bisher ertragenden Wohl-  
thun zu erhalten und weitere zu gewinnen verführt werden.  
Die Aktionäre, die Erreichung dieses Ziel wird der Boden  
ein, von dem aus einer gerechten Regelung von Produktion  
und Konsumtion der Realitäten der sozialen Frage,  
mit Erfolg die Wege gebet werden können.

am Montag in seiner Wohnung, Kurzestraße Nr. 7, seinem  
Leben durch Erhängen ein Ende. Lebensüberdruß ist das  
Motiv zu dem traurigen Entschluß.

**Geliehen.** Der Unternehmung wert müssen Verhältnisse  
erachtet werden, wie sie in der hiesigen Aktienbrauerei be-  
stehen. Es werden hiesig nämlich jeden Winter Arbeiter  
angeworben, um das Eis in die Keller zu schaffen. Ueber  
dieselben wird ein sogenannter Roharbeiter gestellt, welcher  
auch den Lohn ausgibt. Während nun dieser Lohn seitens  
der Direktion der Brauerei auf 25 Pf. pro Stunde fest-  
gelegt wurde, sind seitens des Roharbeiters Kaurerpolter  
Gehälter den Reuten 25 und 22, den jüngeren Jäger 19 und  
15 Pf. pro Stunde gezahlt worden. Daß die Direktion  
dies ungewöhnlichen Abfahrlas auch angeordnet hat, müssen  
wir bis jetzt fähig bezweifeln, jedoch also die Befristung  
namentlich in die üblichen Beträge bleiben. Dies zu er-  
günden, dürfte in erster Linie Aufgabe der Direktion sein,  
der vor die Sache hiermit unterbreiten, wie wir glauben, in  
ihrem eigenen Interesse, wobei wir allerdings nicht die be-  
teiligten Arbeiter. Abhängigkeit allerdings ergibt es,  
daß in Zukunft der hater verdient Lohn von der Verwal-  
tung direkt an die Arbeiter gezahlt würde, um damit etwaige  
Unregelmäßigkeiten im Vorhinein unmöglich zu machen.

**Geliehen.** Bei der Section der Zeche der Frau Säger,  
die im Wilschroder Folge tot aufgefunden wurde, ist ärzt-  
lich festgestellt, daß weder Rord noch Selbstmord vor-  
liegt, sondern daß die Frau eines natürlichen Todes ge-  
storben ist.

**Verene, Versammlungen etc.**  
— Eine öffentliche Versammlung der Kleinrenten  
von 200 und 400 Mark fand am Sonntag den 14. d. d. in  
der Königin St. mit folgender Tagesordnung: 1. Wie stellen sich  
die Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen? 2. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 3. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 4. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 5. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 6. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 7. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 8. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 9. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 10. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 11. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 12. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 13. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 14. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 15. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 16. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 17. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 18. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 19. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 20. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 21. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 22. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 23. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 24. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 25. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 26. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 27. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 28. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 29. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 30. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 31. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 32. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 33. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 34. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 35. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 36. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 37. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 38. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 39. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 40. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 41. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 42. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 43. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 44. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 45. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 46. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 47. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 48. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 49. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 50. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 51. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 52. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 53. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 54. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 55. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 56. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 57. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 58. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 59. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 60. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 61. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 62. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 63. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 64. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 65. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 66. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 67. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 68. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 69. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 70. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 71. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 72. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 73. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 74. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 75. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 76. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 77. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 78. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 79. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 80. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 81. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 82. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 83. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 84. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 85. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 86. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 87. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 88. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 89. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 90. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 91. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 92. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 93. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 94. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 95. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 96. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 97. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 98. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 99. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 100. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 101. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 102. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 103. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 104. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 105. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 106. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 107. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 108. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 109. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 110. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 111. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 112. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 113. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 114. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 115. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 116. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 117. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 118. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 119. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 120. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 121. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 122. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 123. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 124. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 125. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 126. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 127. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 128. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 129. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 130. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 131. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 132. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 133. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 134. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 135. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 136. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 137. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 138. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 139. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 140. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 141. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 142. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 143. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 144. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 145. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 146. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 147. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 148. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 149. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 150. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 151. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 152. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 153. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 154. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 155. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 156. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 157. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 158. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 159. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 160. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 161. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 162. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 163. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 164. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 165. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 166. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 167. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 168. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 169. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 170. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 171. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 172. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 173. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 174. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 175. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 176. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 177. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 178. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 179. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 180. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 181. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 182. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 183. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 184. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 185. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 186. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 187. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 188. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 189. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 190. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 191. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 192. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 193. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 194. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 195. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 196. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 197. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 198. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 199. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 200. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 201. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 202. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 203. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 204. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 205. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 206. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 207. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 208. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 209. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 210. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 211. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 212. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 213. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 214. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 215. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 216. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 217. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 218. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 219. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 220. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 221. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 222. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 223. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 224. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 225. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 226. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 227. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 228. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 229. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 230. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 231. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 232. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 233. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 234. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 235. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 236. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 237. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 238. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 239. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 240. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 241. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 242. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 243. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 244. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 245. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 246. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 247. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 248. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 249. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 250. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 251. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 252. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 253. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 254. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 255. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 256. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 257. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 258. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 259. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 260. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 261. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 262. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 263. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 264. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 265. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 266. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 267. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 268. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 269. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 270. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 271. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 272. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 273. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 274. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 275. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 276. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 277. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 278. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 279. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 280. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 281. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 282. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 283. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 284. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 285. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 286. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 287. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 288. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 289. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 290. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 291. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 292. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 293. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 294. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 295. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 296. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 297. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 298. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 299. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 300. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 301. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 302. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 303. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 304. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 305. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 306. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 307. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 308. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 309. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 310. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 311. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 312. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 313. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 314. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 315. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 316. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 317. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 318. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 319. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 320. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 321. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 322. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 323. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 324. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 325. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 326. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 327. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 328. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 329. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 330. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 331. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 332. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 333. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 334. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 335. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 336. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 337. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 338. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 339. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 340. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 341. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 342. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 343. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 344. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 345. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 346. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 347. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 348. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 349. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 350. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 351. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 352. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 353. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 354. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 355. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 356. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 357. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 358. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 359. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 360. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 361. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 362. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 363. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 364. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 365. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 366. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 367. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 368. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 369. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 370. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 371. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 372. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 373. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 374. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 375. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 376. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 377. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 378. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 379. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 380. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 381. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 382. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 383. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 384. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 385. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 386. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 387. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 388. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 389. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 390. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 391. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 392. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 393. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 394. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 395. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 396. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 397. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 398. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 399. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 400. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 401. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 402. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 403. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 404. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 405. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 406. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 407. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 408. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 409. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 410. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 411. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 412. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 413. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 414. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 415. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 416. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 417. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 418. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 419. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 420. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 421. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 422. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 423. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 424. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 425. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 426. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 427. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 428. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 429. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 430. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 431. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 432. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 433. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 434. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 435. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 436. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 437. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 438. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 439. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 440. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 441. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 442. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 443. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 444. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 445. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 446. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 447. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 448. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 449. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 450. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 451. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 452. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 453. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 454. Bericht über die  
Kleinrenten zum Gewerkschaftswesen. 45



den Lehmannen der...  
Kaufleute aus der...  
Kaufleute aus der...  
Kaufleute aus der...

Amerikaner Hotel ohne Bedienung...  
Amerikaner Hotel ohne Bedienung...  
Amerikaner Hotel ohne Bedienung...  
Amerikaner Hotel ohne Bedienung...

Die Zeitbewegung...  
Die Zeitbewegung...  
Die Zeitbewegung...  
Die Zeitbewegung...

Ständesamtliche Nachrichten...  
Ständesamtliche Nachrichten...  
Ständesamtliche Nachrichten...  
Ständesamtliche Nachrichten...

Die Schloßgasse...  
Die Schloßgasse...  
Die Schloßgasse...  
Die Schloßgasse...

# Warnung

# Mein Riesen-Ausverkauf

fertiger Herren- und Knaben-Garderobe  
befindet sich nur ganz allein  
große Ulrichstrasse 11  
im Hause des Herrn Gustav Glück.  
Louis Guttman aus Leipzig.

## Sozialdemokrat. Verein

für Halle und den Saalkreis.  
Donnerstag den 16. Februar abends 8 1/2 Uhr im Gasthof zu den 3 Königen, keine Uhrschlange.

### außerordentl. General-Verammlung.

Z Tagesordnung: 1. Vortrag: Die Entwicklung der revolutionären Bewegung in England. 2. Beschlußfassung über die Distriktsarbeiten. 3. Verschiedenes.

## Verein zur Wahrung der Interessen der Schlosser, Dreher und Kerfungsgeossen.

Samstag den 18. Febr. abends 8 Uhr im Restaurant zum Köhnen Brunnen

### Versammlung.

Z Tagesordnung: 1. Vortrag über das moderne Handwerkerturn. Referent: Genosse H. Hoffmann-Beitz. 2. Beschlußfass. im jährlichen Bericht ersticht. Der Vorstand.

Gleichzeitig wird den Mitgliedern hierdurch mitgeteilt, daß Karten zu dem am 25. Febr. stattfindenden Konzert und Ball im „Königstheater“, bei dem Genossen G. B. S. am 10. und 12. Febr. zu haben sind.

## Stadt-Theater in Halle a. S.

Mittwoch den 15. Februar.  
150. Vorst. — 116. Ab. Vorst. Farbe gelb.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

### Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. S. S. und J. S. S. Musik von Joseph Bayer.

## Joseph und seine Brüder.

Oder in 2 Akten. Drei nach dem Französischen des Alexander Dumas. Musik von E. S. S.

Donnerstag den 16. Februar.  
151. Vorst. — 117. Ab. Vorst. Farbe weiß.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

### Der Bajazzo.

Oder in 2 Akten von Leoncavallo. Personen:

Genie, Hauptle.  
Dorffombr.  
antennant.  
Rebba, d. Meis.  
Lonia, d. Komd.  
Beppo, d. diant.  
Silvio, ein junger Bauer.  
Ein Bauer.  
Bajazzo, d. Komd.  
Colombine, d. Frau.  
Lionio, d. Komd.  
Daria, d. diant.  
Silvio, ein junger Bauer.  
Ein Bauer.  
Bajazzo, d. Komd.  
Colombine, d. Frau.  
Lionio, d. Komd.  
Daria, d. diant.  
Silvio, ein junger Bauer.  
Ein Bauer.

## Das Rheingold.

In 2 Abteilungen. Vorabend und dem Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Sente

## „Mittermittwochs“

wegen geschlossen.

## Neuer Spielplan!

## Concordia-Theater.

Sente Mittwoch.  
Deborah.

## Achtung!

Von Donnerstag den 16. d. Mts. ab kommt jeden Tag von früh 6—11 Uhr und nach nachmittags von 6—8 Uhr feines

## Kinderschiff a. M. 50 Pf.

von nur im nächsten Schiffsausgang geschlossenen Tisch zum Verkauf.

## Großes Roggenbrot.

7 Stück für 3 Mk. liefert frei ins Haus. Bäckerei Gausberg 1.

## Billard-Tischlerei E. Zabel

## Schweizerkäse

a. M. 60 Pf.

## F. H. Krause,

große Ulrichstr. 24.

## Sämtliche Parteiproschriften

empfehle Die Volksbuchhandlung

## Bringt Freunden und Bekannten mein

## Biskuit- und Nudeln-Geschäft

in empfehlender Erinnerung.

## Garantiert reines Roggenbrot

kräftig und wohlschmeckend, sowie beste

## Roggen- und Weizenmehle

zu den niedrigsten Preisen empfiehlt die Bäckerei

## Turn- und Freireiter-Gesell.

## Schwarzbrot

sehr groß und kräftig, 1 u. 2 St. empfl.

## Otto Hänel,

Barthstraße 1.

## Denat. Spiritus a Liter 30 Pf.

Georg Zelting, Reinstädten.

## I. Dierfeldt

Wohnung, 10 A.

## Familienwäsche, feine Wäsche, Putzwaren,

Reinlichkeiten m. angr. Flämmerke 47.

## Zwei Damenmodekleider billig zu verkaufen

Frederichstraße 2 im Laden.

## Frühe Sendung aus Karlsruhe, 6 St. 25 Pf.

Stein, halbgaste, reifer.

## Familienwohnungen,

Stube, Kammer und Küche, Keller, Stallung und Bodenglas, mit Garten und Bad, für 105 bis 160 M. sofort oder später zu vermieten. Auskunft zu jeder Zeit bei Frau Maus, Schmiedestr. 2.

## In Loetsch Hof sind vom 1. April noch 3 Hausmannswohnungen

zu vermieten. Näheres durch Herrn L. Maus, Schmiedestraße 36.

## Stube, Kammer und Küche zu vermieten

Martinstraße 15.

## Ant. Salafin, vdr. in d. B. Hofstr. 37 III.

## Todes-Anzeige.

Gestern früh 4 1/2 Uhr nach langem und schwerem Leiden unter innigsten Zärtlichkeiten des lieben Himmels Vaters entschlief unser lieber Sohn Otto Ackermann und Frau. Er hinterließ hinter sich: Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

## Zur Konfirmation schwarze u. farbige Kleiderstoffe

als besonderen Gelegenheitsfall, die Robe bisher 6.00 Mk., jetzt nur 4.50 Mk. Konfirmanden-Jackets, Konfirmanden-Anzüge, Konfirmanden-Tücher.

H. Elkan  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.  
Barnhaus  
für sämtliche Bekleidungsgegenstände.

...in einem Umfange. So gibt das Wort aus dies-  
...sungen Bestimmungen der „Kreuzung“ eine Stelle, in  
...der folgenden Satz voran: „Bleibt es bei den  
...„Großen“ Bandbreite jetzt um Zeit noch schlechter, als die  
...„Reinen“, weil an ihre Bekämpfung herkömmlich An-  
...nahmen gestellt werden, die sich nicht so leicht her-  
...unterziehen lassen, als es bei jenen möglich ist,  
...weil sie überdies in weit höherem Maße auf fremde  
...Arbeitskräfte angewiesen sind, während gleichzeitig die Kosten  
...der modernen sozialpolitischen Gesetzgebung besonders schwer  
...auf ihnen ruhen.“ Ein einziges Bedauern könnte sich in an-  
...spruch dieser Art der „Großen“ der beiden anderen „Reinen“  
...drängen — wenn sie nur Zeit hätten. Aber der Ueber-  
...fluss und die Lust am Leben gefahren ihnen dies nicht, aber  
...wenn man weiß es eben die „Hollische“ auch nicht, denn das  
...Wortend „Bleibt“ am Anfang dieses Satzes birgt doch  
...bedeutend Ziel in sich. Sehr deutlich ist der Hinweis auf  
...„bestimmte Lebenshaltung“ der „Großen“, die sich  
...nicht so leicht herunterziehen lässt, wie die der „Reinen“.  
...Wort auch das „Zur kleinen Bandbreite! Wenn an dem  
...entsprechenden Leben jener großen Firmen geteilt würde,  
...würde ihnen das weite thun; bei Euch kommt es nicht so  
...sicher darauf an, wenn der Drostoff etwas höher gehängt  
...wird! Das sind die Anzeichen der „Menschenfreunde“ vom  
...Anfange der „Hollischen Zeitung“. Geradezu schlagend ist der  
...Hinweis auf die Lasten der modernen sozialpolitischen Gesetz-  
...gebung, die auf den „Großen“ besonders schwer ruhen sollen.  
...Hier die Hoff der einen solchen „Drohter“ zur Ver-  
...gessen stehenden „reinen“ Staben ist, umsoher hat er den  
...Vorzug, seinen Profit zu vergrößern, und was  
...die Richtung die „Großen“ leisten, dürften die Re-  
...nen auf eigenen Beleg genug erfahren. Inwiefern nun dem  
...über die Ausgaben der Jucker für das „Arbeiterwohl“  
...bedeutet haben, dürften sich die meisten „Reinen“ recht  
...leicht überlegen können. Das Jetermorbio jener Ge-  
...weil deshalb auch nur diejenigen imponieren, welche  
...an genug find, sich von solchen Reuten am Gängelband  
...zu lassen, und deren werden nach und nach immer  
...ger.

...Arbeiter der Hollischen Maschinenfabrik sind  
...dies Jahr wieder in der angenehmen Lage, davon 3000  
...arbeiten zu können, das den Aktionären der Fabrik 35 Proz.  
...Zinsende gezahlt werden. Der Grund: Wer nicht ar-  
...beitet, bekommt nicht zu essen, scheint hier allerdings nicht  
...die Richtung für die Verteilung des Arbeitsertrages ab-  
...zugeben zu haben. Die Anwendung deselben dürfte manchem  
...Arbeiter lieber gewesen sein.

**Stadttheater.** Am kommenden Freitag geht neurein-  
...Aggers „Herrgott“ in Szene und nimmt hiermit die Ge-  
...samtaufführung „Der Ring des Nibelungen“ ihren Anfang.  
...Am Sonntag folgt die „Walküre“, am Mittwoch, Siegfried-  
...und am darauffolgenden Freitag „Götterdämmerung“. Es  
...hatet nur diese eine Gesamt-Aufführung „Der Ring des  
...Nibelungen“ während dieses Spieljahrs statt.

**Die Waale, deren Wasserlauf seit Anfang dieses Monats  
...infolge der wachsenden Abnutzung so bedeutender Höhe, fiel  
...über bis zum Abend wieder so mehrere Zoll. Am Verlauf  
...der Waale nahm jedoch als 50 Zentimeter fallen, um den Höchst-  
...stand des Jahres 1891 erreicht zu haben, wo der Höchst-  
...stand fast das doppelte Ufer im chemischen Laboratorium  
...überwachte. Damals — das Wunder dieser zu schmal  
...hier angelegten, hätte auch noch trummehobene Brücke  
...man noch im Werden — betonen wir schon, daß die Höchst-  
...stand so niedrig angelegt ist; jetzt spielen die Fluten der  
...Waale wieder mit den Dautlagen der Brücke, und es ist  
...schädlich für dieselbe, daß der große Eingang bei niedrigem  
...Wasser begonnen und andere Wege gefunden hat — 1891,  
...als vor ihrer Vollendung, schwebte die Brücke schon in  
...Wasser, wo sie zerbrach und gebrochen zu werden. — Das  
...Wasser der plündernden Röhrenbahn ist teilweise bereits  
...in die Waale geflohen. — In der Umgegend von Wertheim  
...mehrere Dörfer unter Wasser geflohen.**

**Die Hoffnungen aus das Erlöschen der Cholera  
...sich sich jetzt noch nicht als berechtigt erweisen. Für  
...am 13. Februar ist nachträglich die Erkrankung  
...von Wärrten zu melden, bei der mit 7 e m l i c h e r S i e d e r  
...Cholera festgestellt ist. Die bakteriologische Untersuchung  
...erregt im Laufe des heutigen Vormittags abgeschlossen  
...werden. Gestern trat ein Todesfall ein, wahrscheinlich aber  
...Dysenterie.**

**„Entwässerungslosh“. Die General-Verammlung der  
...Wasser-Entwässerung Aktien-Gesellschaft, für das Jahr  
...1892/93, Pro. Dividende zu verteilen. Abschreibungen  
...auf 37 1/2 Proz. auf die Gesellschaftswenden zu machen, hat die Ge-  
...sellschaft nicht mehr nötig. Daß die Anhaber dieser Aktien  
...die Bezahlung des Grundkapitals: Wer nicht arbeitet, bekommt  
...nicht zu essen, als ein Unglück betrachtet, wird die Arbeiter  
...nicht wundern; die letzteren ersehen aber jedenfalls, daß der  
...Verlust auf der einen Seite, notwendig den Mangel, den  
...Verlust auf der anderen Seite bedingen muß und daß zur  
...wahren Abwendung dieser unglücklichen Zustände die „Künste  
...der Gesetzgebung“ ganz energisch gehandhabt werden müssen.  
...Allerdings ist ein Wohlthun die Verpflichtung nicht beinhalten  
...es gehört dazu die Waale der deutschen Wäpser und  
...von diese für ihren eigenen Vorteil zu gewinnen, müssen von  
...den wachsenden Parteien die bisher ertragenden Wohl-  
...thun erhalten und weitere zu gewinnen versucht werden.  
...Die Gewinn zur Erreichung dieses Ziels wird der Boden  
...und Konsumtion, des Radikalpunctes der sozialen Frage,  
...Werbung. Die 76-jährige Reichsrichter Wepel machte  
...am Montag in seiner Wohnung, Kurze Straße Nr. 7, seinen  
...Leben durch Stürzen ein Ende. Lebensüberdruß ist das  
...Motiv zu dem traurigen Entsch.**

**Stilles.** Der Untersuchung wird müssen Verhältnisse  
...erachtet werden, wie für die hierigen Arbeiterverhältnisse  
...bestehen. Es werden jedoch nämlich jeden Winter Arbeiter  
...angeworben, um das Eis in die Keller zu schaffen. Ueber  
...diesem wird ein sogenannter Arbeiter gestellt, welcher  
...auch den Lohn ausführt. Während nun dieser Lohn seitens  
...der Direktion der Brauerei auf 25 Pf. pro Stunde fest-  
...gesetzt wurde, sind seitens des Brauereibesitzeren  
...Gehalts den Reuten 23 und 22, den jüngeren Logar 19 und  
...15 Pf. pro Stunde gezahlt worden. Daß die Direktion  
...diese ungenügenden Abfindungen auch angeordnet hat, müssen  
...wir hier nicht näher besprechen, jedoch als die Feststellung  
...notwendig ist, wo die übrigen Beträge bleiben. Dies zu er-  
...gründen, dürfte in erster Linie Aufgabe der Direktion sein,  
...der wir die Sache hiermit unterbreiten, wie wir glauben, in  
...ihrem eigenen Interesse, sowohl, wie im Interesse der be-  
...teiligten Arbeiter. Wünschenswert allerdings erscheint es,  
...daß in Zukunft der Lohner verdienter Lohn von der Verwal-  
...tung direkt an die Arbeiter gezahlt würde, um damit etwaige  
...Unregelmäßigkeiten im Vorhinein unmöglich zu machen.

**Stilles.** Bei der Section der Leiche der Frau Säger,  
...die im Hofstrodter Holz zu aufgefunden wurde, ist ärztlich  
...erachtet festgestellt, daß weder Wund noch Selbstmord vor-  
...liegt, sondern daß die Frau eines natürlichen Todes ge-  
...storben ist.

### Veretne, Versammlungen etc.

— Eine öffentliche Versammlung der Klemper von  
...Halle und Umgegend fand am Sonntag im Restaurant „Zu den  
...Königen“ statt, mit folgenden Tagesordnung: 1. Wie kann sich  
...die Klemper zum Gemeinwohl beitragen? 2. Bericht über den  
...Vortrag des Herrn Kommissar, erzielte durch die Einwirkung, Genoss  
...Schade, um 1 Punkt der Tagesordnung das Wort. Derselbe er-  
...läuterte Zweck und Ziele des Gemeinwohlvereins in klarer, verständ-  
...licher Weise und erregte gleichfalls Beifall über das Vorgehen des  
...Betreuerinners zum Gemeinwohlvereins im vorigen Jahre. Weiter  
...erwähnte die Versammlung, ebenso wie im vorigen Jahre, wieder Dele-  
...gatione hierfür zu wählen. Nachdem sich noch mehrere Kollegen in  
...diesem Sinne ausgesprochen, wurden 2 Kollegen, H. G. und G. G.,  
...als Delegierte gewählt, welche beide unter dem Vorsitz, voll und  
...tätig die sie angeht Betreffenden vorzutragen werden. Das Wort  
...daneben annahm. Bei Punkt 2, Berichtendes, wurde noch haupt-  
...sächlich die wenigere Beteiligung der Kollegen, namentlich wenn der-  
...artige wichtige Sachen es notwendig machen, öffentliche Versam-  
...mlungen abzuhalten, hervorgehoben, und es wurde beschlossen, die-  
...selbe künftig häufiger unter den auswendigen Kollegen zu agitieren,  
...damit auch die Klemper in Halle und Umgegend immer mehr gewon-  
...nen werden, und der auf sie einwirkende Gewalt der jetzt herrschen-  
...den Kapitalmacht gegenübersteht zu können; denn nur auf diese Weise  
...ist die jetzt erbärmliche Lage der Klemper zu beseitigen. Namentlich  
...aber möge dies denjenigen Kollegen ein Ziel sein, welche sich  
...früher gegen die Aufhebung ihrer eigenen, sowie der Lage ihrer  
...Witwenkollegen betheiligten, aber seitdem sich verweigerten, es also noch  
...dringender notwendig wäre, sich zu betheiligen. Es vorzuziehen, Sten-  
...dredor, der „General-Angelager“ zu sein. Berichtigend sind nicht,  
...genügt alles! Nachdem der Vorsitzende in dieser Weise die Kollegen  
...erregt zu agitieren und über die vorhandenen Uebelstände zu machen,  
...schloß die Versammlung mit dem Beschlusse, daß am Ort arbeitender  
...Kollegen noch schwach, den gegenwärtigen Verhältnissen anpassen  
...oder außerordentlich bedachte Versammlung.

### Aus dem Gerichtssaal.

**Halle, 14. Februar.** Die heutige Schwurgerichtssitzung beschäftigte  
...sich wiederum mit einem Fall betrügerischen Bankrotts in idealer Kon-  
...kurrenz mit einfachem Bankrott und mit dem Verbrechen gegen Ver-  
...trauen, nämlich der Urkundenfälschung. Der Angeklagte, ein  
...der Kreiten der hiesigen Röhren angehörende Person, nämlich der  
...frühere Detonum und Gemeindevorsteher, jetzige Kaufmann Gottschalk  
...Friedrich Röhre aus Beimbach, geb. zu Oberwödingen, 43 Jahre alt,  
...hieser unbetraut. Dem Angeklagten, der aus der Untersuchungshaft  
...entlassen wurde, ist am 14. Februar 1892, 29. Dezember 1891, fest-  
...gesetzt, daß er sich als Kaufmann, der seine Forderungen eingeklagt  
...und über dessen Vermögen am 24. November 1891 das Konkursver-  
...fahren eröffnet worden war, in der Weise seine Gläubiger zu be-  
...nachteiligen, Vermögensgegenstände verheimlicht bzw. versteckt zu haben.  
...Deshalb wurde er als betrügerischer Bankrotter in der ersten Instanz  
...zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte hat sich gegen  
...seinen Bankrotter, deren Forderung ihm gestellt oblag, zu unbeden-  
...lich geäußert zu haben, daß sie seine Ueberlistung über seinen Vermögens-  
...stand gewöhnlich, und außerdem gegen die Bekämpfung des Bankrot-  
...terverbrechens zu wirken, indem er es unethisch, die Bilanz  
...über den Bankrotter in der vorgeschriebenen Weise zu führen. Weiter  
...wurde er der Urkundenfälschung, in der Weise sich rechtswidrig Ver-  
...mögensgegenstände zu verschaffen, in 23 Fällen bedauert; Verbrechen  
...gegen Verträge gegen §§ 209 und 210 der Reichsankurs-Ordnung  
...und gegen §§ 267 und 268 des St. G. B. Der Angeklagte hat  
...früher einmal gute Tage erlebt, mußte sich heute ein Gläubiger-Register  
...von nahe an 200 Personen, die Anspruch auf die Konkursmasse hatten,  
...vorlesen lassen. Er ist der Sohn eines früher in Oberwödingen sehr  
...wohlhabend gewesenen Bankrotter. Sein Vater war später irrthüm-  
...lich genehmigt worden der Forderung vom Jahre 1877 bis 1886 das Gut  
...seiner Eltern verpfändet. Im Jahre 1888 begann er mit einem  
...Zeit seines Vermögens, 16,000 Thaler, und mit dem von seiner Ehe-  
...frau gebrachten Vermögen, in Gemeinshaft mit dem Kaufmann  
...Wesler in Beimbach ein Eisenwaren-Kompagnie-Gesellschaft. Die Gesellschaft  
...über Personen baute aber nicht lange, da der Kaufmann Wesler  
...am 20. März 1891 anstalt wurde, wodurch, welches eine Zweigstelle  
...in Beimbach hatte, dem Angeklagten allein überlassen blieb. Bis dahin  
...hätte sich der Angeklagte nur wenig um das Geschäft getümmelt und  
...war mehr seinen Vergnügen, der Jagd, die er sich mit seinem Sojahn  
...Einkommen gewöhnt hatte, nachzugeben. Nach gehörte eine Zweigstelle  
...mit seinen „Beihilfen“. Beihilfen dieses Geschäftes hatte dann  
...auch Zahlungsverbindungen im Folge u. s. w. In dieser Lage verfiel  
...er auf das Geschäft der sogenannten Bedecktheiter, welches er im  
...Jahre 1891 begann. Er stellte, um Kredit zu bekommen, Wechsel auf  
...über Beträge von 200 bis zu 5000 R. und zum 21. März 1891. Diese  
...Wechsel waren aber mit falschen Acceptanten unterzeichnet und gegen,  
...teils auf die Akzeptirerleber Bank, teils auf Privatpersonen. Einen  
...Teil dieser falschen Wechsel, die zum Prozeß gekommen waren, hatte  
...der Angeklagte mit auf die gleiche Art und Weise fälscht gemacht  
...Schmittler wieder eingeklagt, wodurch er im Jahre 1891 in Schulden  
...geraten war. Er hatte auch eine Verpfändungsbescheinigung, einen  
...preußischen Hypothekenschein, den er dem Bankier Heitström in  
...Beimbach verpfändet, gefälscht, und zwar war auch diese  
...Fälschung bekannt in der Weise, daß die Vermögensgegenstände zu  
...verschaffen. Alle diese Urkunden, welche die Vermögensgegenstände  
...des Bankrotter und Reichsverpflichtungen von Reichsverpflichtungen, sind  
...Privaturlaube gewesen. Die schwere Straftat hat diesen Fälsch-  
...ungen bestand aber in der Aufhebung einer öffentlichen Urkunde,  
...nämlich der Bescheinigung des Bankrotter, welche der Angeklagte auf 1000 R.  
...mit Unterstützung des Ramens seiner Mutter gefälscht hatte, daß  
...Anwalt, daß seine Mutter — die aber nicht von der Sache gewußt  
...hat — die Bürgschaft für ihn auf 9000 R. bei der Akzeptirerleber Bank  
...übernommen. Diese Bürgschaftsurkunde war aber von der Bank wieder  
...an den Angeklagten zurückgelassen worden, so daß er sich wieder  
...selbige erst von dem Gemeindevorsteher in Oberwödingen bedauert  
...sein mußte. Um nun dieses Verbrechen zu täuschen, ließ er sich nach einem  
...von seiner früheren Thätigkeit als Gemeindevorsteher noch vorhanden

...in Stempel anfertigen,  
...besten diesen unter das Siegel in Bezug ein-  
...langte Summe betrug. Mitte November 1891, nachdem  
...dieser unethischen Bankrotter verurtheilt worden,  
...Wesler die Angeklagten dreimal, erst er in Halle,  
...900 R. und wurde fälscht. Seine Fälschung ging nach  
...der Gehalt der Bankrotter des Ramens Gero, die für  
...gänglich das weitere Geld seines Vermögen wollte. In  
...hätte den Angeklagten auch zum Spielen verwehrt. In  
...bekanntem Spielhause 100 R. abgenommen, wobei er  
...aufgehoben, der Angeklagte durch die Schuld, wo er sich einige Tage  
...über die Zeit die Gehälter von 2000 R. abgenommen  
...sich dann am 29. Dezember, nachdem am 24. November auf  
...seiner Gläubiger der Konkurs eröffnet worden war, in  
...verloren wurde, der Polizei freiwillig gestellt. Unter  
...gelehrter Juristen, hätte der Angeklagte seine Frau einem  
...Wesler, in welchem er bestreitet wird, noch so viel wie möglich  
...an sich zu nehmen, auch das Pferd zu verkaufen, was  
...habe. In dem Briefe hatte er auch Inhaberschaft betref-  
...fend den Bankrotter gemacht und dabei der Vermutung Ausdruck gegeben,  
...daß er wohl 1 oder 2 Tausend Gulden zu verdienen hätte. Unter  
...war der Brief mit den Worten: „Der fälschliche Bankrotter“  
...an sich zu nehmen, auch das Pferd zu verkaufen, was  
...habe. In dem Briefe hatte er auch Inhaberschaft betref-  
...fend den Bankrotter gemacht und dabei der Vermutung Ausdruck gegeben,  
...daß er wohl 1 oder 2 Tausend Gulden zu verdienen hätte. Unter  
...war der Brief mit den Worten: „Der fälschliche Bankrotter“

...Stempel anfertigen,  
...besten diesen unter das Siegel in Bezug ein-  
...langte Summe betrug. Mitte November 1891, nachdem  
...dieser unethischen Bankrotter verurtheilt worden,  
...Wesler die Angeklagten dreimal, erst er in Halle,  
...900 R. und wurde fälscht. Seine Fälschung ging nach  
...der Gehalt der Bankrotter des Ramens Gero, die für  
...gänglich das weitere Geld seines Vermögen wollte. In  
...hätte den Angeklagten auch zum Spielen verwehrt. In  
...bekanntem Spielhause 100 R. abgenommen, wobei er  
...aufgehoben, der Angeklagte durch die Schuld, wo er sich einige Tage  
...über die Zeit die Gehälter von 2000 R. abgenommen  
...sich dann am 29. Dezember, nachdem am 24. November auf  
...seiner Gläubiger der Konkurs eröffnet worden war, in  
...verloren wurde, der Polizei freiwillig gestellt. Unter  
...gelehrter Juristen, hätte der Angeklagte seine Frau einem  
...Wesler, in welchem er bestreitet wird, noch so viel wie möglich  
...an sich zu nehmen, auch das Pferd zu verkaufen, was  
...habe. In dem Briefe hatte er auch Inhaberschaft betref-  
...fend den Bankrotter gemacht und dabei der Vermutung Ausdruck gegeben,  
...daß er wohl 1 oder 2 Tausend Gulden zu verdienen hätte. Unter  
...war der Brief mit den Worten: „Der fälschliche Bankrotter“

### Entscheidungen des Reichsgerichts.

**Leipzig, 14. Februar.** Die Revision des Staatsanwalts in der  
...Straf- und Landgericht Halle, Reobaters der „Hollischen  
...Blätter“, den das Landgericht Halle von der Anklage auf Reichs-  
...beteiligung und Straffälligkeit von Staatsanwaltschaften verur-  
...theilt hat, wurde verworfen. Die Verhandlung war nicht öffentlich.  
...Ein ehes Urteil war früher angefallen.

### Haß und Fern.

**Berlin.** Wegen Verbrechen gegen die Staatssicherheit hatte  
...sich kürzlich der fälschliche Lehrer Friedrich Joachim Möring  
...von der 3. Strafkammer des hiesigen Landgerichts 1. zu ver-  
...antworten. Dem Angeklagten wurde zur Last gelegt, sich  
...gegen ein seiner Obhut anvertraut gewesenes 15-jähriges  
...Mädchen in unzüchtiger Weise verhalten zu haben. Der An-  
...geklagte war gefänglich und wurde zu 7 Monaten Gefängnis  
...verurteilt.

**Paris, 10. Februar.** Die Arrenanzahl in der Käse von  
...Dover (Kaw-Gamphire) ist durch eine Feuerbrunst zerstört  
...wird. Vierzehnhundert Tausend sind dabei  
...zu Grunde gegangen.

**Wag.** In Montecarlo erhielt sich ein junger Russe,  
...der in einer einzigen Nacht 428 000 Fr. am Spielstische  
...verloren hatte. — Ferner berichtet man, daß Fr. Fr. P.:  
...Montecarlo hat schon wieder zwei Opfer geordert: einen  
...Deutschen, Walter Pöpel aus Dresden, welcher sich auf  
...einer unglücklichen Nacht erhielt, und eine junge Witwe, welche  
...200 000 Fr. binnen zwei Stunden verlor und aus Scham  
...vor ihren Verwandten, einer sehr bekannten einheimischen  
...Familie, in einem Hotel zum Revolver griff.

### Fernschreiben.

...Seltene Kunststücke. Aus Polen wird uns geschrieben:  
...In der letzten Nummer des „Magazin: Kreisblätter“ heißt  
...es in einer Beschreibung des alten Berliner Doms: Unter

**Zur Einsegnung** schwarze und farbige Kleiderstoffe, Jacketts, Röcke, Tücher, Korsetts, etc. zu bekannt allerbilligsten, festen Preisen.

**Reinhold & Benjamin**  
23 gr. Ulrichstr. 23.



**Ausnahme-Tage!**

Damen-Waare,  
Fertige Schür-  
Gardinen

Unterrocke  
Teppiche

**Preise**

**bedeutend**

**herabgesetzt!**

Ich bitte um gefl. Besichtigung  
Schaufenster zum Beweise f.  
wirklichen Vorteile, die ich biete.

**Siegfried**

parterre und Etagen — 58 Breite Weg 58

**Dürkopp-, Panther- und Brennabor-  
Fahrräder**

äußerst billig, teils unter Selbstkostenpreis, Mantel, Schläuche sowie  
alle Reparaturen billig und gut.

**Fr. Schrader, Geldschrankfabrik u. Fahrradhdlg.**  
12 Peterstraße 12. 1389

**Echter Malzkaffee**

der 1567  
**Magdeburger Malzkaffee-Fabrik**

aus bestem Malz hergestellt, ist ein ganz vorzügliches Kaffee-  
Ersatzmittel und auch zur Mischung mit Bohnenkaffee sehr  
geeignet. Er wird von den Hausfrauen wegen seines billigeren  
Preises vor allen anderen Fabrikaten besonders bevorzugt.  
Zu haben in den meisten Kolonialwaren-Geschäften.

**Gratis** verlange man  
Zeichnis von?  
der Buchhan

**Städtische Arbeit**

Magdeburg. Vermittlung  
**Unentgeltlich.** Bei der  
Fernsprechanruf: Mathaus  
Männliche Abteilung: 8-12 Uhr vor.  
Weibliche 10-1

Kostenlose Vermittlung von männlich  
Kräften, sowie feinerem Personal nach

**Es werden gef**

Lebende Köchinnen und Hausmädchen, Mädchen  
Landwirtschaftlerinnen, eins. Stützen u

**Stellung suche**

Viele gelernte und ungelernete Arbeiter, Au  
und Laufburgen, ferner Mädchen für alles mit  
Kindern, hen, Kinderfrau'eins, Aufwart

**Arbeitsnachweis der G**

**Unentgeltliches**

Kl. Klosterstr. 15, Parterre. Eingang  
Fernsprech-Anschluss 1  
Nur Werktags geöffnet: Vorm. 9-11 U  
Kostenlose Arbeitsvermittlung für Arbeitneh  
Geschlechts sowie kostenlose Auskunft in  
Arbeits- und Kranken-Versicherung, Brip  
Verhältnisse, Dienstboten, Lehrlings- und P

**S**chul-Anzüge  
Schul-Joppen  
Schul-Hosen

für  
**Knaben**  
jeden Alters

Auswahl nach Tausenden — Preise billigst

1624

**G. Gehse**

neben dem  
Wilhelm-Theater **Johannisstr. 14** neben dem  
Wilhelm-Theater  
Man achte genau auf Nr. 14

**Officiere: Prima böhmische Braunkohlen**  
à Centner 75 Pfg. 1544  
**Ed. Klein, Cracau.**

Auch empfehle ich prima Braunsch. Stückkohlen, grüßrei  
äußerst billig. Bestellungen werden bereitwilligst vom Barbierherrn  
Thienemann, Braunehirstr. 14, entgegengenommen. D. D.

**Färberei und chemische Waschanstalt**  
von **E. Kerck**

1. Laden: Spiegelbrücke 5. 2. Laden: Am Haselbachplatz  
Damenkleid reinigen Mt. 2.50. Herren-Anzug reinigen Mt. 2.50  
Damenkleid färben Mt. 2.00. Herren-Anzug färben Mt. 3.00.  
Bettdecken werden in allen Farben gefärbt  
per Stück Mt. 1.00.

Alle anderen Gegenstände preiswert bei  
— sauberster Ausführung — schnellster Lieferung.

Bitte genau auf  
Straße u. Hausnummer  
zu achten!

# Vilhelm-Platz

Magdeburg.  
von 8 Uhr täglich.  
Lehrer, Militär und Kinder 50 Pf.

## fast neues Break

ist billig zu verkaufen bei

H. Böhme, Bäckermeister  
Salzte. 1810

## Möbel

Spiegel u. Polsterwaren  
aller Art, reelle Arbeit  
empfiehlt

C. Dittmar

Tischlermeister

1495 Tischlerfrugstraße Nr. 26.

Empfehle  
schaffen meine  
feinen Fleisch- u.  
Wurstwaren.  
C. Oehlschläger  
37 Seumarkt 6.



August Schumm  
Sudenburg 37  
Braunschweigerstr. 19

## Zähne

## Buckau

Künstliche  
Zahnoperationen  
Rud. Barfels  
Schönebiederstr. 29/30  
Ede Gärtnerstraße.

# Sudenburg

37 Breiteweg 37

# Theod. Kraft

1501 Größtes

## Herrenartikel-Lager

am Platze  
empfiehlt

Herren-, Knaben- u. Kinder-

## Strohhüte

## Sommerröcke

## Sonnenschirme

## Regenschirme

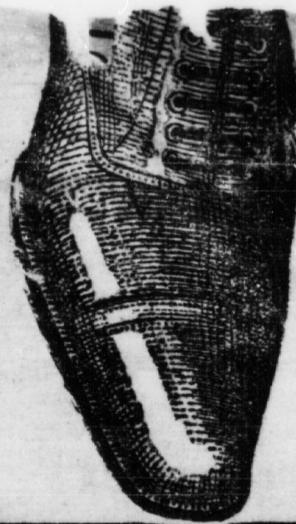
## Handschuhe ...

## Krawatten ...

elegante Neuheiten  
jetzt außergewöhnlich billig.

37 Breiteweg 37

# Sudenburg.



All. Ulrichstr.

# Herrn- und Damenstiefel

à Mk. 8 per Paar

Spezial-Artikel zu Mk. 9.—  
bis Mk. 15.— per Paar.

Vorzügl. Tinte empfiehlt die  
Buchhandlung Volksstimme.

Ansichtskarten, ca. 150 Muster,  
empf. die Buchhandl. Volksst.

Ich habe ich  
100 Stück  
abhl und

20

un

Handlung  
Str. 48

offen!!!

# Der Zufalls-Kauf.

den eigentlichen Verkaufspreisen:

Wetter-Loden in großer Farben-

vorzüglich geeignet, zum Verkauf.

per Kleid = 5 m = 5.00 Mk.

per Kleid = 6 m = 3.90 Mk.

per Kleid = 6 m = 3.60 u. 3.00 Mk.

ein großer Posten fertiger

## Herrenröcke

geben, und werden diese, um schnell damit

Herrenstoffen, wie

Cachemir, Satins, Wollmouffeltine usw.

Preisen verkauft.

# Abgabe

Reste u. Gelegenheitskäufe

Verkaufsräume 1 Tr. hoch.

In allen von mir geführten Waren  
sind im Laufe der Woche große Posten  
neu hereingekommen und empfehle ich  
in besonders großer Auswahl außer-  
gewöhnlich billig:

**Seidenstoffe** schwarz, weiß und farbig.

**Kleiderstoffe** schwarz und farbig.

**Waschstoffe** weiß und bunt.

**Buckskins u. Cheviots**, darunter große  
Posten Reste. 1690

**Gardinen** weiß, creme und bunt.

**Sofastoffe, Sofaplüsch** glatt und bunt.

**Teppiche, Tischdecken, Portieren.**

**Grosses Lager Leinenwaren.**

**Handtücher, Tischtücher, Ser-**

**vietten.**

**Damast-Bezüge, bunte Bezüge.**

**Beste Leinen für Laken u. Hemden.**

**Daunen, Körper, Inlette, Drells**

sowie sämtliche Sachen für die Reise, als:

**Badelaken, Badehandtücher, Shawls, Triko-**

**tagen und fertige Wäsche.**

Alles in größter Auswahl, nur guten Qualitäten

und außerordentlich billig.

# A. Karger

Gelegenheitskauf-Geschäft

8 Große Marktstraße 8.

**Seiden-Blusenhemden**

mit Goldborte verzie

Elegantere Seidenstoff-, Point lace-, Grenadine- und  
in grösster Auswahl.

**Stroh-Hüte**

garniert und ungarniert  
zu Ausverkaufs-Preisen

Krawattenbänder mit Nesteln à **10** Pf.

Krawattenbänder m. Schliessern à **40** Pf.

**Handschuhe**

in Glacé, Seide, Leinen, Zwirn

**Kostüm-P**

und Unc

zu Ausverka

Breite Seidenband-Gürtel

Sammetband-Gürtel mit Rücke

Damenkragen \* ?

Krawatten \* Sch

**Lange & Mü**

**51a Breiteweg 51a**

# Lotterie-Liste zu Nr. 41 des „Volksblatt“.

Halle a. E., Freitag den 17. Februar 1893.

## 2. Ziehung der 2. Klasse 188. Kgl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 105 M. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt  
(Ohne Gewähr)

15. Februar 1893, vormittags.

43 103 339 400 652 866 917 20 1061 [150] 224 438 [150] 46 590 918 2070  
116 235 368 524 706 20 48 923 99 3017 53 107 49 272 517 62 649 730 88 93 953  
4014 271 90 95 [150] 365 720 908 10 5035 95 165 221 25 571 [150] 791 878 [300]  
6081 349 450 68 521 618 873 [150] 87 979 7058 174 522 72 730 73 819 64  
86 8009 96 101 14 86 2 0 345 73 450 556 665 777 846 51 955 9042 45 [200] 73  
89 111 54 68 229 94 466 93 581 808 941

10107 98 407 94 97 602 814 24 33 939 49 11050 294 420 510 [200] 895  
981 12075 131 200 46 314 86 482 502 50 684 785 833 40 47 965 13041 119  
91 213 [200] 19 534 857 952 14045 347 450 748 947 15021 192 201 92 329 427  
61 73 [150] 524 74 675 [150] 731 89 95 822 48 16131 301 417 504 882 983  
17123 270 439 792 826 75 18133 77 500 603 32 [300] 735 [150] 19131 67 78  
253 705 82 805 947

20029 178 97 269 378 432 612 771 823 996 21054 120 61 256 77 91 309 57  
492 528 821 84 22026 137 259 65 345 464 72 799 924 32 23199 216 22 42  
307 496 525 70 77 623 713 36 24253 318 437 611 716 46 896 25119 273 455 96  
623 864 917 20 34 35 50 26388 107 78 91 94 321 74 455 530 [150] 66 746 49  
982 27005 97 126 56 99 364 91 426 834 81 971 28099 110 290 309 90 446 537  
92 [150] 98 656 83 793 829 51 29070 309 440 599 615 [300] 39 932

30304 73 80 634 62 704 826 920 50 31198 [500] 378 541 59 685 760 836  
32092 160 94 215 60 85 384 422 54 77 570 674 746 876 33267 306 46 507 628  
35 88 775 903 34053 208 72 352 78 608 11 915 96 35009 156 67 246 314 38  
89 578 648 78 748 872 957 75 36080 329 82 482 781 920 [150] 37018 266 425  
42 565 601 35 45 705 16 27 30 65 876 38091 105 87 273 439 877 923 24 39 47  
39040 115 27 241 92 316 472 513 39 940

40111 98 229 316 42 527 780 880 951 41457 69 519 767 962 42104  
14 67 373 405 87 88 93 518 23 706 59 827 83 960 43019 111 48 75 225 340 52  
540 654 66 [150] 44055 78 211 320 54 411 66 89 [150] 510 29 97 894 45061  
67 125 381 603 14 50 77 95 46009 41 76 114 273 301 19 [150] 409 45 53 61 557  
794 [150] 890 906 54 47000 202 55 345 501 651 52 841 964 84 97 48069 76  
529 44 61 49289 356 99 436 538 73 85 683 825 816 906 49 76

50156 314 449 634 920 51004 162 232 311 446 65 592 844 920 72 73 81  
52071 89 429 51 89 531 618 818 23 965 53041 91 208 17 23 70 509 694 730  
982 54083 181 287 95 359 66 449 98 756 59 871 965 55085 139 51 429 54 541  
698 773 89 945 48 52 67 56023 152 210 97 406 72 541 57122 24 64 255 420  
78 599 709 49 871 58091 148 78 217 317 459 65 67 847 915 34 46 59078 178  
226 61 83 310 47 85 [200] 572 619 66 972

60075 83 157 210 50 65 357 75 579 724 57 802 61065 437 536 694 [200] 706  
907 76 62165 256 65 [150] 307 400 93 648 826 930 35 63025 256 410 88  
96 582 701 53 819 52 58 961 64061 359 497 570 901 65077 266 96 304 53 76  
485 [150] 532 775 893 908 41 66011 172 81 401 [150] 13 63 524 655 73 [200]  
933 45 67047 154 270 327 29 50 531 716 31 [200] 83 819 68 936 37 68273 88  
94 466 94 542 50 66 869 72 902 28 69214 440 601 91 702

70245 52 331 508 658 801 89 71041 [150] 43 156 86 481 511 29 37 75 632  
743 83 97 943 74 [150] 72229 437 673 87 789 818 43 [200] 84 906 27 64 87  
73071 96 225 310 22 71 520 630 67 867 935 74119 72 268 330 564 669 771 78  
90 988 75051 71 363 41 51 626 43 728 35 847 85 [200] 933 76023 90 99 435  
66 76 695 922 25 77110 12 47 63 410 532 41 641 85 714 81 929 71 78158 93  
222 62 412 66 616 761 72 887 965 70020 283 [150] 301 2 432 577 738 48 95 813 99

80029 153 392 [300] 430 74 563 889 903 29 34 57 89 [200] 81230 79  
371 423 518 612 [150] 6 859 968 [200] 73 82049 273 431 60 84 538 756 829  
75 92 921 94 83025 46 65 328 69 74 644 743 46 47 96 943 84042 67 113 233  
86 353 573 648 65 833 85087 181 526 631 94 953 86139 204 19 476 99 500 625  
780 947 87161 240 82 [150] 309 72 413 58 518 49 633 50 723 52 900 48 92 99  
88359 447 594 638 769 878 84006 1 7 61 245 435 519 612 722

90024 243 93 324 92 95 428 32 59 93 603 39 92 745 816 68 80 91011 62  
133 95 249 435 94 761 99 92118 31 [10000] 205 14 459 521 97 803 985 93015  
79 107 325 511 15 70 650 711 15 19 [150] 44036 [150] 191 218 97 [150] 325

506 82 623 737 95071 119 25 42 311 [150] 71 467 546 607 63 67 69 96 99 707  
875 96008 10 39 103 9 249 66 [200] 477 97 615 20 743 55 809 42 963 97003  
32 217 440 73 502 694 806 47 98202 417 23 93 877 99066 81 169 278 408 47  
574 844 81 [150] 82

100036 76 201 324 42 70 76 563 629 [200] 746 873 101190 333 73 [200] 95  
472 602 52 91 [150] 97 888 907 102040 56 170 243 49 404 37 86 545 80 90 637  
717 28 835 58 103146 251 68 309 72 80 466 72 526 [150] 31 89 731 815 76  
104105 75 244 303 12 40 411 59 521 [150] 702 825 71 982 99 105100 458 522  
657 701 4 69 839 51 910 106211 25 382 422 77 82 96 520 91 600 7 43 710 876  
107052 138 219 68 71 467 613 815 991 108070 80 165 92 218 342 485 525 733  
83 924 88 109068 84 119 329 94 513 [150] 653 805 11 905

110039 245 340 510 855 92 [150] 985 90 111029 363 512 43 57 853 112100  
16 88 331 46 438 529 64 648 99 831 113065 67 102 41 346 492 551 686 773 995  
114053 140 93 292 300 61 81 424 47 70 [200] 89 90 678 820 987 115086 164  
208 340 410 725 869 78 940 60 73 116046 50 53 137 270 71 504 88 757 67 117012  
37 46 204 456 544 [150] 49 53 84 744 930 [150] 69 118029 167 290 97 302 66  
497 712 942 119041 [200] 227 366 435 580 657 864 71 991 94 97

120045 166 285 303 459 94 [200] 539 640 41 787 825 68 121098 103 35 528  
634 75 788 898 941 74 122001 88 126 217 376 77 87 616 702 828 68 [150]  
123079 481 511 61 642 806 60 901 124085 212 46 [300] 90 513 763 68 [150]  
928 49 92 125230 96 339 478 505 643 49 54 66 707 50 856 60 126065 70 129  
236 637 842 70 87 994 127220 316 558 704 20 39 888 993 128080 150 261 475  
701 45 834 54 88 971 129013 117 44 214 347 524 823 970

130054 376 84 551 729 [150] 36 92 818 901 131001 21 52 72 78 87 135 207  
348 573 759 [150] 132005 19 250 74 475 99 [150] 700 865 917 44 91 133114  
250 [150] 94 360 523 64 668 724 855 966 134078 103 272 359 492 604 28 67 707  
19 95 896 975 135067 126 44 216 21 486 636 785 821 86 900 17 [150] 34 67  
136005 91 95 257 340 548 54 626 737 75 80 809 44 911 27 99 137148 230 383  
514 [150] 40 633 60 824 912 138018 119 87 297 456 72 94 912 76 139144 57  
91 206 59 414 522 43 47 638

140148 245 414 23 646 733 931 65 141066 124 209 16 [200] 423 522 25 30  
689 913 142075 [200] 350 534 735 [200] 88 94 882 917 143038 [200] 230 47  
62 307 43 93 419 546 812 [150] 906 14 144006 64 85 136 298 339 95 613 77 90  
904 56 145104 51 235 465 553 613 [150] 71 784 806 14 146191 519 430 79  
652 723 45 81 904 147025 36 147 54 205 70 86 325 26 435 54 69 77 599 649 956  
148041 91 102 85 253 70 347 425 41 509 612 149002 [500] 14 29 116 256 357  
419 [500] 568 622 75 79 704 8 887

150108 621 37 722 86 98 817 32 909 13 76 92 151106 223 [150] 24 50 392  
152152 212 374 617 770 968 153080 107 95 319 601 [150] 13 830 34 76 909  
83 154463 95 653 762 [150] 910 59 75 155011 24 216 54 75 77 341 [150] 94  
416 48 580 82 674 747 [150] 79 899 156062 [200] 126 307 [200] 55 76 502 775  
82 843 157097 182 [150] 87 254 470 78 565 767 813 901 76 158041 73 322 505  
684 730 47 159028 132 350 714 848 52 61 921 54

160015 71 87 224 32 346 49 456 69 614 48 90 [300] 783 950 58 161095  
141 226 33 [150] 98 322 89 [150] 585 885 91 162006 134 37 78 94 201 87 464  
548 [150] 619 94 708 902 70 [200] 90 163002 16 45 106 281 448 549 651 62 74  
747 77 806 42 922 164406 25 44 519 619 52 708 954 70 165075 79 180 89 242  
91 452 648 [150] 849 914 166066 150 658 73 84 92 703 27 864 908 167194  
225 20 82 301 75 468 556 611 16 90 778 89 [200] 838 930 97 168024 45 84 [150]  
123 319 [150] 25 51 54 57 63 578 687 757 71 [300] 838 169001 149 240 325 93  
[150] 400 26 34 632 93 781 805 23 [150] 81

170045 429 [150] 529 47 923 171015 20 147 251 410 57 519 713 55 172010  
171 390 433 731 [200] 804 72 993 173025 39 131 53 235 49 358 68 76 97 653 88  
733 831 34 40 47 174147 238 393 447 556 81 971 83 175450 60 94 633 716 89  
973 176076 78 290 323 564 68 664 69 825 917 60 98 177010 33 135 41 367  
401 632 812 912 68 178226 [150] 34 64 513 744 892 916 27 63 179000 150  
[150] 66 94 96 350 576 [200]

180051 211 303 519 26 56 643 738 808 87 911 181056 163 68 222 355 94  
582 679 933 60 89 182093 209 471 504 50 [150] 66 75 667 [150] 70 831 971  
183178 526 624 66 813 74 184045 191 336 473 608 716 38 804 38 934 59 81  
185044 88 106 57 79 352 358 443 45 527 38 670 711 13 824 180089 248 309 22  
23 [300] 485 748 820 187038 76 162 94 [300] 235 55 512 60 519 753 804 16  
905 69 [150] 188139 72 210 393 577 636 768 865 924 48 75 189039 92 201 14  
21 302 405 21 37 46 587 [150] 656 706



## 2. Ziehung der 2. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Liste der Gewinne über 100 Mk. und den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.  
(Ohne Gewähr.)

15. Februar 1893, nachmittags.

944 47 343 90 450 586 612 13 702 17 890 1019 147 223 40 310 83 143 72  
[300] 562 751 83 902 39 40 48 2109 24 201 18 357 405 603 96 705 836 62 97 918  
3079 152 208 52 302 604 91 759 883 916 [150] 33 4029 33 39 230 310 415 681  
5 365 96 131 99 246 326 [300] 93 446 94 [150] 514 698 761 74 882 86 968 0072  
285 109 7047 49 167 201 2 20 354 60 591 774 87 892 981 8071 128 332 525  
64 98 610 99 706 50 82 805 71 9110 296 342 54 93 421 663 786 91 824 92  
10260 93 628 [200] 722 11094 179 309 414 53 551 71 83 86 617 93 727 81  
813 12645 63 713 13011 45 378 445 [5000] 66 559 620 89 917 14133 85  
240 [150] 90 451 524 677 816 26 15184 360 66 433 78 554 86 704 801 947  
10080 219 325 71 80 774 825 73 [150] 927 17127 419 97 624 55 92 715 [150]  
18230 33 97 384 670 844 19070 106 407 25 75 606 96 821 49 55  
20023 194 373 412 743 83 907 17 69 83 21135 79 92 207 69 96 308 35 64  
612 9 749 53 831 45 932 22089 [150] 148 233 99 307 440 831 38 901 60  
23051 [150] 149 204 319 43 609 14 39 49 718 64 69 873 922 24067 [150] 168  
41 149 51 805 48 25196 322 438 573 617 62 882 [150] 20067 89 141 65 89  
218 414 585 695 784 27004 20 45 111 85 331 418 66 547 624 47 [150] 729 828  
79 28021 196 304 423 559 61 600 30 89 759 62 855 933 29026 150 61 303 84  
513 911 51  
30178 354 671 31075 167 342 99 404 23 31 92 714 [150] 32 977 32046  
105 64 251 57 578 610 69 764 82 803 33080 140 217 38 494 576 746 34084 98  
201 331 76 501 32 616 728 91 97 849 79 [300] 922 35129 44 54 282 355 409 66  
581 [300] 92 630 903 36015 70 134 389 576 806 [150] 900 22 25 [200] 44  
37150 [100] 92 [300] 411 59 594 843 954 38037 69 86 131 44 50 302 11 662  
739 92 874 900 79 90 39085 236 346 96 507 14 60 89 662 80 883 [300] 94  
40057 177 210 57 98 367 94 427 57 530 41 86 711 94 865 924 [150] 50  
41079 181 67 93 308 25 87 417 83 90 576 710 47 915 42126 318 403 81 92 542  
716 63 78 850 935 43013 119 96 259 98 384 92 541 714 57 59 44020 66 [150]  
72 134 319 439 87 568 693 846 45033 [150] 64 101 243 410 16 60 570 81 699  
740 61 886 950 46013 73 193 530 35 601 42 701 3 77 882 85 47001 72 77 101  
76 313 547 718 44 77 803 6 74 48065 288 429 47 81 509 747 49131 80 434 512  
855 961  
50090 99 235 67 457 59 624 84 713 22 915 33 44 84 51027 166 204 360  
897 995 52059 66 75 261 435 590 675 764 844 47 53018 146 77 337 60 72 548  
602 88 723 29 38 41 44 99 884 993 54060 180 92 313 34 467 77 505 647 53  
55045 111 373 [15000] 588 655 704 864 73 90 991 50090 102 22 26 56 63 389  
450 [150] 597 682 91 934 57030 241 60 470 585 667 761 92 809 55 948 58118  
[200] 275 339 413 650 55 717 [150] 85 838 82 59141 281 416 521 605 11 76  
789 803 26 64 71  
60019 114 51 93 235 308 660 76 778 943 61003 25 62 421 36 560 692 792  
863 79 93 993 62022 219 40 [150] 513 [300] 68 87 747 804 63033 130 45 293 318  
483 653 54 [200] 763 875 64128 84 376 88 401 7 11 28 625 81 750 70 83 821  
65264 65 448 789 93 816 56 [150] 979 66062 316 478 502 14 34 671 878 968  
67011 226 417 50 503 42 85 782 860 904 22 68055 116 206 23 61 428 700 22  
874 918 60004 57 135 245 497 535 655 845 916 52 53  
70306 80 416 25 507 29 56 637 706 17 94 71102 18 363 489 965 72019  
107 54 529 66 749 936 57 73238 410 18 83 558 614 [150] 93 859 975 74044 141  
71 509 643 55 782 809 50 84 87 948 70 75026 50 67 106 28 45 299 418 77 539  
77 604 [300] 6 76086 161 80 428 625 30 54 761 71 909 57 77156 441 551 734  
69 889 78040 173 205 7 410 651 75 891 79018 61 65 85 128 472 500 725 45 68 964  
80224 673 821 27 81066 180 283 320 75 465 699 710 822 65 86 82005  
132 264 67 365 90 420 639 [200] 747 802 28 917 83020 109 31 54 543 46 773  
832 84062 189 550 693 75 794 869 85 929 85112 13 295 392 751 847 926  
86073 [150] 112 29 65 91 242 85 86 480 47 646 807 87093 104 44 249 77 485  
[150] 574 724 28 98 946 88113 83 348 51 [150] 94 411 631 47 957 89031 49  
67 296 348 432 47 521 46 53 724 [200] 78 878 900  
40048 66 215 80 391 461 65 581 685 772 843 994 91002 101 228 41 315 57  
404 58 840 92247 341 411 23 [150] 71 644 731 51 955 94 93036 170 204 30 71  
324 38 463 74 548 93 626 49 70 724 59 848 46 932 94005 97 167 270 300 11

527 78 692 987 95006 158 203 31 372 496 507 609 75 726 52 905 96085 123 273  
561 89 657 59 83 719 31 822 34 51 67 97096 107 280 525 616 791 [150] 848  
936 67 98035 61 98 182 226 356 467 81 631 91 92 754 834 61 85 946 99016  
25 11226 04 10 74 351 98 573 659  
100032 39 124 62 303 437 46 529 643 82 812 70 101099 280 327 70 458 98  
547 52 63 73 95 658 723 40 102000 87 126 63 69 463 [300] 87 88 675 749 816  
77 970 103030 152 215 97 327 412 624 719 816 36 914 38 104380 433 593  
750 924 105 36 416 511 680 895 96 965 106293 348 79 409 593 745 841 903 68  
87 90 107068 217 31 486 622 790 98 108026 45 108 76 86 226 300 80 742 837  
960 109009 617 825  
110026 197 297 515 868 938 111070 125 284 478 547 778 903 17 112003  
64 137 304 589 659 706 61 839 959 113109 32 289 418 27 96 524 68 658 77 792  
867 114035 123 252 64 84 372 78 555 620 784 879 115111 45 90 213 584  
735 78 862 116007 76 89 100 3 280 303 488 539 848 984 117035 68 396 434  
[200] 516 [150] 59 67 686 97 118045 101 244 359 462 550 55 731 119185 271  
365 582 701 807  
120019 70 523 856 63 928 62 121008 44 214 73 872 78 467 701 [150] 800  
46 908 122202 330 47 52 460 93 532 57 620 740 843 62 123371 75 590  
124115 25 34 77 99 327 40 418 40 47 592 618 61 717 56 60 906 125076 149 433  
85 530 36 608 23 702 46 57 59 851 [150] 925 126006 126 48 66 305 16 416 [300]  
572 602 11 39 895 127000 29 209 78 455 594 708 859 82 920 66 128135 309  
52 579 665 86 99 759 821 983 129097 138 285 349 60 61 [1500] 500 23 605 17  
800 940  
130091 197 380 507 656 715 842 903 69 131060 103 13 29 204 335 468  
508 604 812 [200] 72 965 95 132013 115 219 63 329 426 505 689 804 53 919 41  
133016 30 38 [150] 121 55 64 67 216 354 546 71 601 726 824 53 922 89 134115  
207 [150] 73 447 70 709 11 41 828 38 923 135042 60 [150] 163 244 54 76 398  
511 54 617 720 [150] 870 911 136152 87 [500] 210 61 86 389 97 413 39 603 [150]  
62 746 83 873 940 137420 522 621 46 51 61 962 81 138152 282 360 432 510 26  
686 770 927 139095 151 [150] 73 268 76 421 30 560 75 681 899  
140002 [150] 18 149 72 315 533 43 51 87 91 971 141002 380 410 89 501  
98 675 [150] 755 [150] 818 40 907 142036 100 24 327 426 49 [200] 569 92  
683 768 73 810 143186 206 23 32 73 492 577 885 907 54 144027 98 183  
242 316 85 99 440 750 59 826 900 41 145046 289 [150] 315 58 669 753 94 97  
901 14 146054 188 286 482 584 608 29 58 [150] 812 147053 307 15 [150] 484  
690 718 21 904 21 36 148044 108 19 51 61 214 42 346 75 412 87 99 [200] 719  
867 918 149047 68 135 252 77 350 [150] 688 96 852  
150023 42 176 352 510 627 782 83 88 915 151196 294 338 53 468 501  
647 88 852 152129 74 270 [150] 328 72 517 644 56 893 929 153288 332 411  
25 43 51 71 501 17 719 910 154005 37 144 201 14 92 477 81 518 42 53 721 861  
155057 116 224 460 [150] 528 62 735 55 [150] 87 96 996 156084 [300] 185  
251 449 54 70 518 62 89 765 864 92 951 157017 130 77 237 85 93 637 45 702 69  
851 910 21 158019 331 35 474 585 756 819 97 159004 74 166 86 209 311 751 89  
160245 48 368 571 700 842 161148 76 223 99 403 31 601 4 913 [150] 24  
77 162026 436 49 80 612 61 848 70 945 163214 41 403 29 661 760 801 915 60  
164111 226 355 [150] 437 552 645 80 97 899 992 165257 308 466 543 78 615 24  
[300] 26 43 701 2 59 881 166201 38 315 37 462 73 524 621 898 167124 237  
55 305 490 [150] 98 536 602 168158 241 83 322 429 601 727 974 85 169017  
26 45 107 43 69 282 519 844  
170074 112 [150] 223 [200] 32 82 89 337 582 605 82 708 98 970 97 171123  
31 72 89 207 86 539 652 73 [150] 704 84 800 172029 77 157 207 333 46 58 427  
91 92 [150] 527 36 612 790 899 918 24 34 173001 [150] 13 239 333 [150] 430  
44 74 96 529 662 757 919 174204 87 328 38 52 498 518 720 65 823 62 97 905  
175044 193 305 446 585 689 873 176348 53 68 504 621 726 848 913 19 [150] 90  
177063 120 [150] 48 52 355 79 449 626 178000 [1500] 24 73 154 64 81 258  
[150] 302 461 715 835 67 917 179049 73 106 68 244 320 422 89 90 96 501 71 83  
648 53 753 87 [150] 986  
180118 93 268 695 705 72 834 36 935 54 181426 50 670 736 927 31 56  
182010 16 43 54 275 182240 424 616 71 857 926 84 184009 [150] 25 143  
354 456 548 609 32 700 11 980 89 185015 31 34 211 [150] 16 362 458 87  
88 565 92 626 84 740 814 60 [5000] 64 952 57 186020 44 236 463 751 821 57  
79 187031 43 [150] 49 453 89 92 [150] 527 614 36 68 69 712 26 44 802 60 933  
[150] 39 98 [200] 188006 206 57 396 449 700 9 829 84 985 189034 68 220 336  
81 428 548 847 97